

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung **der Gemeindevertretung Schmalfeld in der Hirten-Deel, Am Sportplatz 2, 24640 Schmalfeld**

Sitzungstermin:	10.08.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:34 Uhr
Ort, Raum;	Hirten-Deel, Am Sportplatz 2, 24640 Schmalfeld

Anwesend	Anmerkungen	Vertreter
----------	-------------	-----------

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes

Gremiumsmitglied

Herr Jochen Bettaque

Herr Rolf Brix

Frau Irmtraut Domeyer

Frau Ria Faßbinder

Herr Thorsten Helten ab 20:35 Uhr

Frau Sonja Möckelmann

Herr Heinrich Morsdorf

Herr Rudolf Naujack

Herr Marcus Oehler

Herr Sebastian Sahling

Herr Timm Stahmer

Herr Rüdiger Völkl

Schriftführung

Frau Helga Locklair

Abwesend (entschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter
--------------------------	-------------	-----------

Abwesend (unentschuldigt):	Anmerkungen	Vertreter
----------------------------	-------------	-----------

Weitere Verhandlungsteilnehmer*innen	Anmerkungen	
--------------------------------------	-------------	--

Gäste	Anmerkungen	
-------	-------------	--

Zur Beurkundung

gez. **Herr Klaus Gerdes**
Bürgermeister

Frau Helga Locklair
Schriftführung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragezeit Teil 1
8. Beschlussvorlage 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schmalfeld
9. Widmung von Straßenverkehrsflächen im Sinne des § 6 Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein
hier: Op´n Safrath
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Stand: 30.06.2026
11. Entschlammung der Mischwasserentlastungsteiche - Stintwiese
12. Photovoltaik Feuerwehrhaus
13. Wegesanierungen - Auftragsvergabe
14. Kronenpflegeschnitt an Bäumen
15. Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Einwohnerfragezeit Teil 2
24. Wiederherstellen der Öffentlichkeit, ggf. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Schließen der Sitzung

Zu TOP 1.	Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----------	---

Bürgermeister Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2.	Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
-----------	--

GV Sebastian Sahling beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Photovoltaik Feuerwehrhaus“ zu ergänzen und diesen als TOP 12 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Ferner stellt Bürgermeister Gerdes den Antrag, die Tagesordnung um den TOP „Grundstücksangelegenheit Wierenkamp“ zu erweitern und diesen in nichtöffentlicher Sitzung (TOP 22) zu beraten.

Außerdem wird beantragt, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen. Somit wird TOP 5 zu „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden“ und TOP 6 zu „Mitteilungen des Bürgermeisters“.

GV Jochen Bettaque fragt nach dem bereits zur letzten Sitzung eingereichten Antrag der SPD-Fraktion, die Angelegenheiten des Kindergartens zukünftig (wieder) in die Zuständigkeit des Kulturausschusses in Schmalfeld zu geben. Hierzu wird angemerkt, dass vereinbart wurde, diesen Antrag in der Oktober-Sitzung zu beraten, weil sich im August noch viele Familien, deren Belange hier betroffen sind, im Urlaub befinden. Bürgermeister Gerdes bittet die SPD-Fraktion, den Antrag nochmals zur nächsten Sitzung fristgerecht einzureichen.

Es wird festgestellt, dass die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dieses erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der gestellten Änderungs- und Ergänzungsanträge und mit der Maßgabe, dass die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen sind.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
Davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
-----------	---

Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung am 08.06.2026 werden nicht vorgebracht. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 4.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
-----------	--

Bürgermeister Gerdes berichtet, dass in der Sitzung am 08.06.2026 in nichtöffentlicher Sitzung zu folgenden Themen beraten und beschlossen wurde:

- Einem Antrag auf Ratenzahlung für Gewerbesteuerrückstände wurde entsprochen.
- Zu zwei Bauvoranfragen/Bauträgen hat die Gemeindevertretung ihre Zustimmung erteilt.

Zu TOP 5.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
-----------	---

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses am 16.07.2026** berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen und verweist dazu auf das Sitzungsprotokoll:

- Ortsbegehung Wasserwerk
- Ortsbegehung neuer Jugendtreff
- Ortsbegehung neuer Kindergartenraum (bisher Jugendhaus)
- Ortsbegehung Spielplatz Kindergarten
- Brandschadenbeseitigung Schule
- Schallschutz Schule
- Verbrauchermarkt
- Biogasanlage
- Windkraftanlagen
- Regionalplan „Wind“
- B-Plan 20
- Photovoltaik Feuerwehrhaus – hierzu wird unter TOP 12 der heutigen Sitzung beraten
- Skaterbahn

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist am 17.09.2026 geplant.

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses am 06.08.2026** berichtet Ausschussvorsitzenden Jochen Bettaque unter Verweis auf das Sitzungsprotokoll zu folgenden Themen:

- Beschädigung der Brücke am Birkenhain
- Müllprobleme durch den Pizza-Automaten
- Öffentliche Teilfortschreibung Windkraft
- Kronenpflegeschnitt an Bäumen im Mühlenweg – hierzu wird unter TOP 14 der heutigen Sitzung beraten

- Entschlammung der Schöningsteiche Stintwiese – hierzu wird unter TOP 11 der heutigen Sitzung beraten
- Wegesanieerung (Bramstedter Landstraße, Wege vom Langenhorn zur Au, Weg am Wierenkamp) – hierzu wird unter TOP 13 der heutigen Sitzung beraten
- Renaturierung der Schmalfelder Au
- Klärteiche
- Radweg nach Struvenhütten
- Neue Fördermittel des Kreises für Maßnahmen zur Aufwertung von Natur und Landschaft – hierzu wird unter TOP 15 der heutigen Sitzung beraten
- Nichtöffentlicher Antrag zur Wasserversorgung – hierzu wird unter TOP 18 der heutigen Sitzung beraten

Der **Kulturausschuss** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Die nächste Sitzung ist für den 25.08.2026 vorgesehen.

Der **Finanzausschuss** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ebenfalls nicht getagt. Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann bittet die Ausschussvorsitzenden, die Mittelanmeldung für die Haushaltsplanung 2027 bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2026 einzureichen.

Eine Sitzung des **Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für den 01.09.2026 geplant. Aktuelle Themen sind die Neubesetzung des Schulsekretariats sowie der Zusammenschluss mit der Grundschule Struvenhütten.

Zu TOP 6. Mitteilungen des Bürgermeisters
--

Bürgermeister Klaus Gerdes berichtet:

- aus der **Kindertageseinrichtung**:

KiTa-Leiterin Susanne Liefänder ist nach längerer Krankheit genesen und wieder im Dienst. Voraussichtlich wird sie jedoch in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen.

In das bisherige Jugendhaus ist eine Elementargruppe eingezogen. Hierzu waren Sanierungsarbeiten sowie der Einbau von Sanitäranlagen erforderlich. Die Arbeiten konnten rechtzeitig zum Beginn des KiTa-Jahres fertiggestellt werden. Die erforderliche Baugenehmigung wird nachgeholt.

Auf dem Außengelände des Elementarbereich wurde der Rutschenhügel saniert.

- Die Baumaßnahmen für den **Radweg nach Struvenhütten** sind angelaufen. Die eingerichteten Absperrungen (Vollsperrung von Struvenhüttener Straße und Bollweg) werden als übertrieben erachtet, da aktuell keinerlei Bautätigkeiten auf der Straße stattfinden. Die Anordnung der Sperrungen erfolgte durch den Kreis Segeberg in Absprache mit der ausführenden Firma. Durch den Umleitungsverkehr ist der Rothenbeker Weg stark beansprucht. Für

diesen Bereich wurde daher eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h sowie ein Verbot für LKW angeordnet.

- Der **Ausbau des Bollweges** soll noch in diesem Jahr erfolgen. Eine neue Asphaltschicht wird aufgebracht und die Ränder werden mit Rasengittersteinen versehen.
- Zum **Schuljahresbeginn** werden wieder die „gelben Füße“ sowie die Banner angebracht.
- Die Umsetzung der auf dem **Mehrgenerationenplatz** vorgesehen weiteren Maßnahmen wird durch die Anhebung der Grenzen für die Ausschreibungsverpflichtung deutlich vereinfacht.

Zu TOP 7. **Einwohnerfragezeit Teil 1**

GV Rolf Brix berichtet, dass die **Inschrift am Ehrenmal** kaum noch lesbar ist und nachgeschrieben werden müsste. Dieses betrifft sowohl die „Überschrift“ als auch die Namen der Gefallenen. Da die Kosten für das Nachzeichnen sehr hoch sind, wird diskutiert, ob ggf. nur die „Überschrift“ erneuert werden sollte. GV Jochen Bettaque wird das Ehrenmal in Augenschein nehmen und sich mit der Angelegenheit befassen.

GVin Sonja Möckelmann weist darauf hin, dass die am Ehrenmal **gepflanzte Hecke** nicht angewachsen ist. Bürgermeister Gerdes wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Zu TOP 8. **2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schmalfeld**

Bürgermeister Gerdes erläutert den **Sachverhalt** anhand der vorliegenden Beschlussvorlage:

Im Oktober 2025 sind verschiedene Änderungen des Baugesetzbuches (BauGB) zur Beschleunigung und Vereinfachung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. Bau-Turbo) in Kraft getreten. Insbesondere ist § 36a (Zustimmung der Gemeinde) in Verbindung mit § 246e (Befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau) neu ins BauGB aufgenommen worden.

Wesentliches Regulativ ist die Zustimmung der Gemeinde. Mit dieser Zustimmung der Gemeinde kann bis zum Ablauf des 31. Dezember 2030 von den Vorschriften des BauGB oder den hierzu erlassenen Vorschriften zum Wohnungsbau abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass nach § 36a Abs. 1 Satz 4 BauGB die Zustimmungsfiktion Anwendung findet. Dies bedeutet, dass die Zustimmung als erteilt gilt, wenn sie nicht binnen drei Monaten nach Eingang des Ersuchens der Genehmigungsbehörde verweigert wird.

Die Entscheidung über die Zustimmung oder Verweigerung ist originär eine Aufgabe der Gemeindevertretung, könnte beispielsweise aber auf einen Ausschuss delegiert bzw. übertragen werden.

Da die Sitzungen der Gemeindevertretung in größeren Abständen terminiert sind, könnte die Gemeinde Gefahr laufen, ein Abweichungsbegehren nicht rechtzeitig beraten und entscheiden zu können, so dass die Zustimmungsfiktion eintreten würde.

Um dieses möglichst zu vermeiden, ist vorgesehen, die Entscheidung über die Zustimmung auf den Bau- und Planungsausschuss zu delegieren bzw. zu übertragen, wozu es einer Änderungssatzung zur bestehenden Hauptsatzung bedarf.

Des Weiteren und unabhängig von den o.g. Ausführungen sollte vollständigkeitshalber und zur Klarstellung bezogen auf das beschäftigte Personal der Gemeinde in § 3 Abs. 2 Nr. 1 zur benannten Entgeltgruppe nach dem TVöD-V auch die entsprechende Entgeltgruppe nach dem TVöD-SuE mit aufgenommen werden.

Auch die Einrichtung eines Rechnungsprüfungsausschusses wird empfohlen, der mit gewählten ständigen Mitgliedern für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig wäre.

Die Änderungen/Ergänzungen sind aus dem anliegenden „Entwurf 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung 2026“ ersichtlich.

In der sich anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass der hinzugefügte Rechnungsprüfungsausschuss kein „Ständiger Ausschuss“ nach § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung sein soll, da weder eine Zahlung von Sitzungsgeld erfolgen noch eine Pool-Stellvertretung eingerichtet werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Schmalfeld entsprechend des in der Anlage beigefügten „Entwurf 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung 2026“, jedoch unter Berücksichtigung der genannten „Sonderstellung“ des Rechnungsprüfungsausschusses (ohne Sitzungsgeld und ohne Pool-Stellvertretung).

Die 2. Änderungssatzung ist der Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg zur Genehmigung vorzulegen und anschließend in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
Davon anwesende					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9.	Widmung von Straßenverkehrsflächen im Sinne des § 6 Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein hier: Op'n Safrath
-----------	--

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets Nr. 20 ist die Anliegerstraße „Op'n Safrath“ nach § 6 (1) des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein zu widmen.

Widmung bedeutet, dass die Gemeinde die Straße für den öffentlichen Verkehr zur Nutzung freigibt.

Ergänzend teilt Bürgermeister Gerdes mit, dass in diesem Zuge auch das Verkehrsschild „verkehrsberuhigter Bereich“ (Spielstraße) zu setzen und die Gemeinde verpflichtet ist, den Winterdienst sicherzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 6 (1) des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein folgende Fläche, Gemarkung Schmalfeld, Flur 10, Flurstück 85, als Ortsstraße im Sinne des § 3 (1) Nr. 3 a Straßen- und Wegegesetz für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Straße führt den Namen „Op'n Safrath“.

Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, das erforderliche Widmungsverfahren durchzuführen.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
Davon anwesende					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

GV Heinrich Morsdorf fragt nach der beabsichtigten Vorverlegung des Ortsschildes an der Kaltenkirchener Straße. Bürgermeister Gerdes erläutert, dass es sich hierbei um ein aufwändiges Verfahren handelt, da sowohl das Amt (Beauftragung), als auch das Land (Bewilligung) sowie der Kreis (Aufstellung des Schildes) zu beteiligen sind. Er wird Erkundigungen zum Sachstand des Verfahrens einholen.

Zu TOP 10.	Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Stand: 30.06.2026
------------	---

Bürgermeister Gerdes erläutert die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen anhand der vorliegenden Unterlagen.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit Stand 30.06.2026 sind zu genehmigen.

Ab 20:35 Uhr nimmt GV Thorsten Helten an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit Stand 30.06.2026.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
Davon anwesende					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 11.	Entschlammung der Mischwasserentlastungsteiche - Stintwiese
------------	--

Die Untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg hat die Mischwasserausgleichsteiche überprüft und mehrere Mängel festgestellt. Unter anderem wurde die Entschlammung der zwei Teiche angeordnet. Der Wege-Zweckverband hat ein Entschlammungskonzept erstellt, auf das verwiesen wird. Die zu entnehmende Schlammmenge wird nach Schlammspiegelmessung auf 670 m³ beziffert. Die Entschlammung liegt im günstigsten Gebot bei 83.724,35 EUR. Eine landwirtschaftliche Verwertung ist gegeben. In der Angebotssumme sind rd. 5.700 EUR für Böschungspflege, Gehölzarbeiten und Schilfentnahme enthalten, die ebenfalls von der Unteren Wasserbehörde angeordnet sind.

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass in der per E-Mail vorab eingeholten Zustimmung ein Angebotspreis in Höhe von 77.522,55 € genannt wurde. Da der WZV die Maßnahme begleitet, sind hierfür weitere 8% (= 6.201,80 €) aufzuwenden, so dass sich Gesamtkosten in Höhe von 83.725,35 € ergeben.

In der Sitzung am 06.08.2026 hat der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss vorgeschlagen, den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entschlammung der Mischwasserausgleichsteiche incl. Böschungspflege etc. durch den Wege-Zweckverband durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
Davon anwesende				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 12. Photovoltaik Feuerwehrhaus

Bürgermeister Gerdes erteilt GV Sahling als Vorsitzendem des Bau- und Planungsausschusses das Wort:

Herr Sahling berichtet, dass der Bauantrag mit einiger Verzögerung zwischenzeitlich eingereicht wurde.

Eine Belegung der Dachfläche des Neubaus des Feuerwehrhauses mit Photovoltaik ist ausreichend für die Versorgung von Hirten-Deel, Feuerwehr und Bauhof. Eine darüber hinausgehende Belegung würde lediglich der Einspeisung dienen. Interessant könnte eine weitere Belegung ggf. werden, wenn eine Bilanzierung möglich ist, insbesondere im Hinblick auf eine Nutzung für die Klärteiche, das Wasserwerk und/oder die Schule. Das Amt wird die Wirtschaftlichkeit einer Vergrößerung der PV-Anlage bei Eigennutzung des zusätzlichen Stroms prüfen.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2026 bereits mit der Thematik befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, zunächst die Belegung des Neubaus entsprechend dem Vorschlag der Planer einzuplanen und zu beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst die Belegung des Neubaus des Feuerwehrhauses mit Photovoltaik einzuplanen und entsprechend zu beauftragen. Eine evtl. Erweiterung erfolgt vorbehaltlich des Ergebnisses der Bilanzierung.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
Davon anwesende				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 13. Wegesanierungen - Auftragsvergabe
--

Bürgermeister Gerdes berichtet, dass für die Sanierung der Wege lt. anliegender Karte

- Bramstedter Landstraße (Weg 1) – 400 m
- Weg am Langenhorn (Weg 2) – 200 m
- Weg am Langenhorn (Weg 3) – 250 m und
- Weg am Wierenkamp (Weg 4) – 200 m

ein Angebot zu einem Preis von rd. 18.000 € vorliegt.

Bei einer Durchführung der Arbeiten an den Wegen 1, 2 und 4 ergeben sich für 800 m Kosten in Höhe von rd. 15.000 €.

Da sich die Grenzen für die Verpflichtung zur Ausschreibung derartiger Projekte stark erhöht haben (auf 100.000 €), gestalten sich Auftragsvergaben nun entsprechend flexibler.

Im Haushalt 2026 sind bereits Mittel in Höhe von 50.000 € für Wegeunterhaltung eingeplant.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.08.2026 empfohlen, die Wegeunterhaltungsmaßnahmen (Weg 1, 2 und 4) durchführen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Wege 1, 2 und 4 gemäß vorliegendem Angebot zum Preis von rd. 15.000 €.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
Davon anwesende				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 14. Kronenpflegeschnitt an Bäumen
--

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass sich im Mühlenweg mehrere Bäume befinden, bei denen ein Kronenpflegeschnitt dringend erforderlich ist. Es handelt sich dabei um 8 Eichen und 1 Buche. Die

Bäume stehen auf dem Knick, dessen Eigentümer die Gemeinde Schmalfeld ist, sodass die Arbeiten von der Gemeinde durchzuführen sind.

Für die erforderlichen Arbeiten liegt ein Angebot zu einem Netto-Preis in Höhe von 8.980 € vor.

In der Sitzung am 06.08.2026 hat der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hierzu bereits beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag entsprechend des Angebots zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kronenpflegeschnitt-Arbeiten an den Bäumen im Mühlenweg entsprechend des vorliegenden Angebots zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
Davon anwesende					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 15. Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass von der SPD-Fraktion am 27.07.2026 folgender Antrag eingereicht wurde:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss der Gemeinde einen Antrag an den Kreis Segeberg erarbeitet, der die Förderung von Maßnahmen für eine „nachhaltige naturschutzfachliche Aufwertung von Natur und Landschaft“ in Schmalfeld aus Mitteln von Ersatzmaßnahmen (z.B. von Windkraftanlagen) wegen Eingriffen in Natur und Landschaft zum Ziel hat.“

GV Jochen Bettaque erläutert hierzu ergänzend, dass die Schaffung von Schattenflächen geeignete Maßnahmen sind, um der Erwärmung entgegenzuwirken. Hierzu zählt insbesondere auch das Pflanzen von Bäumen. Der Kreis Segeberg verfügt über ein Konto, auf dem die Mittel für Ersatzmaßnahmen (z.B. für Windkraftanlagen) eingehen und die innerhalb von 2 Jahren zu verwenden sind, da sie andernfalls dem Land zugeschlagen werden. Aus diesen Mitteln werden bis zu 100% von Projektkosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Förderungen auszunutzen und entsprechende Maßnahmen zu planen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Wege-, Wasser- und Umweltausschuss, in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Naturschutzbeauftragten sowie mit Unterstützung durch das Amt Auenland Südholstein einen Antrag an den Kreis Segeberg zu erarbeiten, der die Förderung von Maßnahmen zur Aufwertung von Natur und Landschaft aus Mitteln von Ersatzmaßnahmen wegen Eingriffen in Natur und Landschaft zum Ziel hat.

Abstimmungsergebnis:					
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
Davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 16. Mitteilungen und Anfragen

GV Morsdorf teilt mit, dass seine Amtszeit als Schiedsmann im September 2026 ausläuft. Eine Verlängerung wird nicht erfolgen. Personen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, werden gebeten, sich im Amt Auenland Südholstein bei Frau Kerl bezüglich der Bewerbung zu melden.

Zu TOP 17. Einwohnerfragezeit Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Um 20:57 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu TOP 24. Wiederherstellen der Öffentlichkeit, ggf. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Schließen der Sitzung

Um 21:33 Uhr stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Da kein Zuhörer den Sitzungsraum betritt, entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21:34 Uhr von Bürgermeister Gerdes mit Dank für die Mitarbeit geschlossen.